

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Kurhessen-Waldeck



**Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V.**



Newsletter 2/2024

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW,  
liebe Schwestern und Brüder,

heute erreicht Sie die zweite Ausgabe des Newsletters des GAW Kurhessen-Waldeck e.V. im Jahr 2024.

Im Vordergrund steht der Blick auf aktuelle Krisen und Nothilfe-Aufrufe.

Wir bitten um Ihre Spende für vertriebene Menschen im Libanon. Die Nothilfe-Organisation „Compassion Protestant Society“ (CPS) der GAW Partnerkirche Evangelischen Kirche im Libanon und Syrien (NESSL) hilft Menschen angesichts der aktuellen Notsituation.

Nach den starken Regenfällen und dem Hochwasser im September bitten wir weiterhin um Spenden für die GAW Partnerkirchen in den betroffenen Ländern. Mit Ihrer Hilfe können die Reformierte Kirche in Ungarn und die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien mit ihren Hilfswerken die Not der Betroffenen lindern.

Wir blicken zurück auf unsere Mitgliederversammlung am 4. November in Kassel mit dem Schwerpunktthema „Europa“ und der Neuwahl des Vorstands.

Außerdem finden Sie einen ausführlichen Bericht zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Gustav-Adolf-Werks der EKD in Bad Driburg, bei der 42 Delegierte aus bundesweit 21 Hauptgruppen und 19 Frauengruppen des GAWs aus verschiedenen Landeskirchen in Deutschland Weichen für die künftige Arbeit des Werks stellten.

Schließlich weisen wir Sie gerne auf den nächsten „Frauentalk weltweit“ am 26. November mit Pfarrerin Annika Laats (Harju-Risti / Estland), via Zoom, hin.

Als GAW Kurhessen-Waldeck sind wir Teil eines Netzwerks, das evangelische Christinnen und Christen, die als Minderheit leben, weltweit unterstützt. Die tragende Basis allen Engagements im GAW bilden unsere Mitglieder und Förderer.

**Wir danken Ihnen für das Interesse und für die vielfältige Unterstützung unserer Arbeit. Mit Ihrer Hilfe stärkt das GAW evangelische Kirchen weltweit!**

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie herzlich

**Thomas Dilger**  
Vorsitzender  
GAW Kurhessen-Waldeck e.V.



CPS-Teams haben in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Zentrum Dhour Choueir und der Kommune Dhour Choueir in den ersten Wochen mehr als 800 warme Mahlzeiten an Familien in den Notunterkünften verteilt.

Am 7. Oktober 2023 überfiel ein Terrorkommando der Hamas vom Gazastreifen aus Israel und ermordete auf unvorstellbar brutale Weise mehr als 1.200 Menschen. Mehr als 240 Menschen wurden in den Gazastreifen verschleppt; bis heute befinden sich israelische Geiseln in den Händen der Terroristen. Israel hat nach diesem Verbrechen von seinem Selbstverteidigungsrecht Gebrauch gemacht. Heute herrscht Krieg in Gaza, im Westjordanland und dem Süden Libanons bis hin nach Beirut. Die Sicherheitslage bleibt in Israel bedroht durch Raketenangriffe, die auch Tel Aviv erreichen. Inzwischen haben sich etwa 100.000 Menschen aus dem Norden Israels in anderen Landesteilen vor den Raketenangriffen der Hisbollah in Sicherheit gebracht. Seit Monaten sind sie Geflüchtete im eigenen Land. Diesen Zustand will der Staat Israel verständlicherweise nicht länger hinnehmen. Zugleich haben mehr als 200.000 Menschen den Süden des Libanon verlassen und sind ebenfalls Flüchtlinge im eigenen Land. Das GAW sieht die verzweifelte Situation der leidenden Menschen auf beiden Seiten und steht im Gebet solidarisch an ihrer Seite.

Im Libanon und Syrien ist das GAW mit zwei evangelischen Kirchen verbunden: mit der National Evangelical Synod of Syria and Lebanon (NESSL) und mit der Union der Armenischen Evangelischen Kirche.

Die Nothilfe-Organisation der Evangelischen Kirche im Libanon und Syrien (NESSL) Compassion Protestant Society (CPS) hilft Menschen angesichts der aktuellen militärischen Angriffe. Sie verteilen warme Mahlzeiten in den kommunalen Notunterkünften, nehmen geflüchtete Menschen auf und arbeiten daran traumatisierten Kindern Therapien und psychosoziale Unterstützung anzubieten.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im GAW-Blog: [1.000 Schulen wurden im Libanon geschlossen - Glaube verbindet \(gustav-adolf-werk.de\)](#)

**Ihre Spende hilft unserer Partnerkirche im Libanon vertriebene Menschen bei der Unterbringung und Versorgung zu unterstützen.**

**JETZT SPENDEN: [Nothilfe Libanon | Spende für Gustav Adolf Werk Kurhessen-Waldeck e.V. \(twingle.de\)](#)**

**Ihr Konto zum Helfen: Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE81 5206 0410 0000 8000 58**

**[Nothilfe: Mitteleuropa - Hilfe gegen Folgen des Hochwassers](#)**



Evangelische Kirche in Krnov, Tschechien, im September 2024

Die Hochwasser im September haben in Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich schlimme Schäden hinterlassen. Bei den Aufräumarbeiten zeigten sich an vielen Gebäuden verheerende Schäden. Ein besonders berührendes Zeichen der Solidarität war die Hilfe von GAW-Partnerkirchen in Brasilien und Griechenland, die beide selbst kürzlich vom Hochwasser betroffen waren und Hilfe erfahren haben.

Das GAW hat sich mit der Hochwasserhilfe vor allem auf die Partnerkirchen in Tschechien und Ungarn konzentriert.

Mit Ihrer Hilfe können die Reformierte Kirche in Ungarn und die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien mit ihren Hilfswerken die Not der Betroffenen lindern.

**Das GAW Kurhessen-Waldeck bittet um Spenden für die Opfer des Hochwassers.**

**JETZT SPENDEN:** [Nothilfe Hochwasser](#) | [Spende für Gustav Adolf Werk Kurhessen-Waldeck e.V. \(twingle.de\)](#)

**Spendenkonto: GAW Kurhessen-Waldeck  
Evangelische Bank Kassel  
IBAN DE81 5206 0410 0000 800 058  
Stichwort: Nothilfe Hochwasser Mitteleuropa**

**[Rückblick: Bericht zur Delegiertenversammlung](#)**



Die Delegiertenversammlung des Gustav-Adolf-Werks e.V. - Diasporawerk der EKD (GAW) fand vom 22.-24. September 2024 im westfälischen Bad Driburg statt.

## **Unterstützung junger Menschen & Thema „Eurowaisen“ im Mittelpunkt**

Vom 22. bis 24. September 2024 fand in Bad Driburg die bundesweite Delegiertenversammlung des EKD-Diasporawerks Gustav-Adolf-Werk e.V. (GAW) statt. 42 Delegierte aus bundesweit 21 Hauptgruppen und 19 Frauengruppen aus verschiedenen Landeskirchen in Deutschland stellten Weichen für die künftige Arbeit des Werks.

Die Delegiertenversammlung hat den Prozess zur Stärkung jüngerer Menschen im GAW unterstützt und die Wege für die Ausarbeitung eines „Jungen GAWs“ geebnet.

Mit eindrücklichen Berichten informierten Gäste aus Belarus, Polen, Tschechien und der Ukraine über die aktuelle Situation in ihren Ländern und Kirchen. Ein weiteres Thema war das Schicksal von Kindern von Arbeitsmigrantinnen und -migranten, auch als „Eurowaisen“ bezeichnet.

[>> Vollständigen Bericht lesen](#)

## **Rückblick: Bericht der Mitgliederversammlung 2024**



Pfarrerin Christina Schnepel vor der Mitgliederversammlung - Die jährliche Mitgliederversammlung des Gustav-Adolf-Werkes Kurhessen-Waldeck e.V. fand am 4.11.24 im Haus der Kirche statt.  
Bildnachweis: medio.tv/Schauderna

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Gustav-Adolf-Werks (GAW) Kurhessen-Waldeck fand am 4. November in Kassel statt. Der inhaltliche Schwerpunkt war in diesem Jahr dem Thema „Europa“ gewidmet. Pfarrerin Christina Schnepel beleuchtete in ihrem Vortrag „Kirchliche ökumenische Verbünde und Kirchen in Europa“ die kirchliche Rolle angesichts der großen Herausforderungen in Europa.

Mittelpunkt der Mitgliederversammlung bildeten die Berichte zum zurückliegenden Jahr und die Vorausschau auf kommende Projekte.

Pfarrer Thomas Dilger wurde einstimmig erneut zum Vorsitzende gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Vikarin Anna Berting, Christel Sippel sowie Pfarrer Dr. Michael Koktysz. Ein besonderer Dank galt Thorsten Gerhold, dem scheidenden Schatzmeister.

**Ausblick: Frauentalk weltweit**



Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Frauenarbeit



## Frauentalk weltweit

mit

**Annika Laats,**  
Pfarrerin  
der Estnischen  
Evangelisch-  
Lutherischen  
Kirche

**26. November  
2024  
17-18 Uhr**



Foto: Krõõt Tarkmeel

Wir weisen gerne auf den nächsten **Frauentalk weltweit** am **26.11. um 17 Uhr** (online) hin. Zu Gast ist **Annika Laats, Pfarrerin in Harju-Risti in Estland**. Sie wird aus ihrer Gemeindegemeindearbeit erzählen und von der Situation von Frauen in ihrer Kirche.

Hier lesen Sie einen Auszug aus Ihrem Text im Magazin zum Jahresprojekt 2024 Estland, Lettland, Litauen:

„Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren gewachsen. Die Menschen, die hinzukommen, suchen nach Sinn, Mut und Hoffnung in dieser Welt, aber keine christliche Parallelwelt. Sie merken, dass in der Gemeinde alle akzeptiert und willkommen sind. Und dass das kein Zeichen von liberaler Beliebigkeit ist, sondern vom Wesen Gottes. Wir sind eine lebendige Gemeinde mit viel Gemeinschaft. Unsere Kirche in Estland ist eher konservativ. Als eigenständig denkende Theologin hat man es schwer. Die Situation ist zwar besser als in Lettland: Ein Viertel der Pfarrpersonen sind Frauen. Doch die Kirchenleitung besteht fast nur aus Männern. Ich wurde von der Kirche immer wieder ermahnt und zur Ordnung gerufen, vor allem nachdem ich mich 2017 öffentlich im Fernsehen für lesbische und schwule Menschen ausgesprochen habe. Es macht mir Sorgen, dass unsere Kirche immer kleiner wird und die Überzeugung immer stärker: „Wir sind der Heilige Rest und müssen uns von der bösen Welt abgrenzen.“ Ich bin nicht nur Pfarrerin, sondern auch gelernte Krankenschwester. Neben der Gemeinde arbeite ich in Teilzeit als Seelsorgerin im Kinderkrankenhaus. Viele unserer Pfarrpersonen haben noch einen weiteren Job, um über die Runden zu kommen.“

Dies ist der Zugangslink zum Frauentalk: [us02web.zoom.us/j/84704792213?pwd=QbCweFaBylBNJ01rmxLdjJ4JVy2vyz.1](https://us02web.zoom.us/j/84704792213?pwd=QbCweFaBylBNJ01rmxLdjJ4JVy2vyz.1)

Kontakt: GAW-Frauenarbeit

Inge Rühl [Inge.Ruehl@ekkw.de](mailto:Inge.Ruehl@ekkw.de)

Sarah Münch [frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de](mailto:frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de), [muench@gustav-adolf-werk.de](mailto:muench@gustav-adolf-werk.de)

## Impressum

Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V. • Wilhelmshöher Allee 330 • 34131 Kassel  
E-Mail: [gaw@ekkw.de](mailto:gaw@ekkw.de) • Internet: [www.gaw-kurhessen-waldeck.de](http://www.gaw-kurhessen-waldeck.de) • [GAW-Blog](#)  
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kassel Registernummer: 85 VR 762

Vertretungsberechtigter Vorstand: Pfarrer Thomas Dilger (Vorsitzender), Inge Rühl (Stellvertretende Vorsitzende) und Pfarrerin Elisa Schneider (Stellvertretende Vorsitzende), jeweils alleinvertretungsberechtigt

Diese E-Mail wurde an [Max.Mustermann@beispiel.de](mailto:Max.Mustermann@beispiel.de) versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)